

Pressemitteilung

15.05.2024

Bilanz der Schwangerenberatung am Landratsamt Mühldorf a. Inn – über 600 Beratungen durchgeführt

Eine Schwangerschaft stellt das bisherige Leben auf den Kopf und ist mit vielen Fragen verbunden. Schwangere Frauen haben deshalb Anspruch auf eine umfassende Beratung. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Mühldorf ist eine von 128 Beratungsstellen in Bayern und bietet Rat und Hilfe für Schwangere und deren Partner.

Sie beraten unter anderem bei Fragen rund um Schwangerschaft sowie vor und nach der Geburt, bei ungewollter Schwangerschaft, bei Konflikten, zur Situation als Alleinerziehende und über finanzielle Hilfe für Schwangere Familie und Kindern. In ihrem Tätigkeitsbericht zieht die Schwangerenberatungsstelle am Landratsamt Mühldorf Bilanz und zeigt ihre vielfältige Tätigkeit und Unterstützungsmöglichkeiten auf.

"Wir haben ein offenes Ohr für alle Schwangeren und Familien. Es ist ein Trugschluss, dass wir ausschließlich für Konfliktberatung zuständig sind. Jede Frau aber auch Männer oder Paare können mit ihren Anliegen in die Beratung kommen. Auch noch nach der Geburt", so Carola John-Hofmann, eine der Beraterinnen am Landratsamt Mühldorf. Die Beratung erfolgt unverbindlich und kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herrscht Schweigepflicht.

2024 wurden insgesamt 667 Beratungen durchgeführt. Davon entfielen 424 auf allgemeine Fragen vornehmlich zu den gesetzlichen Familienleistungen und Vermittlung von finanziellen Hilfen. 56 Kontakte fanden im Rahmen der Schwangerschaftskonfliktberatung statt und 138 Kontakte nach der Geburt. 48 Beratungen fielen unter sonstige Kontakte. 189 Frauen kamen davon persönlich in die Beratungsstelle am Gesundheitsamt und in die Bürgerbüros in Waldkraiburg und Haag. Die restlichen Beratungen wurden telefonisch, per E-Mail oder über Onlinesprechstunden abgehalten. Acht Frauen stellten einen Antrag auf Kostenübernahme aus dem Verhütungsmittelfonds. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Leistung. Der

Verhütungsmittelfonds wurde 2019 im Kreistag beschlossen. Aus diesem Fonds erhalten die Beratungsstelle am Gesundheitsamt und DONUM VITAE jeweils 5000 Euro.

Das Team der Schwangerenberatung berät nicht nur fallbezogen, sondern führt auch Präventionsmaßnahmen durch. Mit einem Workshop zur sexuellen Bildung wurden 2023 156 Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen und des Förderzentrums erreicht. Am Parcours "Rund um Liebe, Sex und Aids" nahmen 158 Schülerinnen und Schüler aus Realschule und Mittelschule teil. Das zeitintensive "Elternpraktikum" mit insgesamt acht Einheiten in einer Klasse wurde in einer Jahrgangsstufe einer Mittelschule durchgeführt. Vier Tage und drei Nächte lang kümmern sich die Jugendlichen dabei rund um die Uhr um Babysimulatoren. Sie müssen wickeln, füttern, nachts aufstehen und nebenbei in die Schule gehen.

Auf große Resonanz stießen auch die Webmeetings "Rund um Recht und Geld" bei Schwangerschaft und Geburt eines Kindes. Ca. 150 werdende Eltern wurden über 16 Online-Vorträge erreicht. Im Rahmen einer Videokonferenz wird unter anderem über Begrifflichkeiten, gesetzliche Leistungen und Anlaufstellen rund um die Geburt eines Kindes informiert. Themenschwerpunkte sind dabei Elternzeit und Elterngeld.

Landrat Max Heimerl dankte bei der Übergabe des Tätigkeitsberichts den Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatung für ihr Engagement. "Ich bin sehr froh, dass wir am Gesundheitsamt so eine kompetente Anlaufstelle haben, wo sich Schwangere aber auch deren Partner vertrauensvoll hinwenden können und umfassend Rat und Hilfe bekommen. Uns ist es wichtig, das Angebot möglichst bürgernah und niederschwellig zu gestalten. Über unsere Online-Sprechstunden, aber auch vor Ort am Gesundheitsamt oder in den Bürgerbüros in Waldkraiburg und Haag."

Die Mitarbeiterinnen sind telefonisch erreichbar unter den Rufnummern 08631/699-518, -524 und -526 oder per Mail an schwanger@lra-mue.de. Ausführliche Informationen sind auch zu finden unter www.schwanger-in-muehdorf.de.



Bildunterschrift: Die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstelle am Gesundheitsamt Mühldorf Sylvia Wimmer (li.) und Bianco Ott (re.) beraten bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn